

Der Ornithologische Beobachter.

Wochenschrift für Vogelliebhaber und Vogelschutz.

Redaktion **Carl Daut, Bern** und **Gustav von Burg, Olten.**

Erscheint jeden Donnerstag.

Herausgegeben von **Carl Daut** in **Bern** (Schweiz).



Inhalt: Ornithologische Beobachtungen, von Dr. L. Greppin, Rosegg, Solothurn (Fortsetzung). — Der Tierschutz im Volksglauben, von Josef von Pleyel (Schluss). — Die Zucht der Rotbugamazone, eine ornithologische Reminiscenz von J. Zürcher, Zug. — Vogelschutzkalender. — Notizen über die Abnahme der Vögel in Italien, von Arturo Fancelli. — Interessantes der Woche. — Kleinere Mitteilungen: Ornithologische Ausstellung in Murten. — Kanarienvogel und Kohlmeise. — Das alte Lied. — Aus der Redaktionsstube.

(Nachdruck nur mit Quellenangabe und Einwilligung der Autoren gestattet.)

Einheimische Vögel.

Ornithologische Beobachtungen.

Von Dr. L. Greppin, Rosegg, Solothurn.

(Fortsetzung.)

22. *Lycos monedula* (L.), die Dohle (Nr. 60 des Kat.). An der Balmfluh ist die Dohle als Brutvogel in Zunahme begriffen und bedingt deshalb wohl zweifellos die obengeschilderte Abnahme der dort nistenden Turmfalken. Balmfluh 5. 12./26. IV. 1902. Über 60 Paare sicher vorhanden. 30. VI. 1902. Viele junge Dohlen, die von den Alten noch gefüttert werden. 18. VII. 1902. Keine Dohlen am Felsen mehr; halten sich in der Umgebung, speziell in den Feldern von Niederwil und Hubersdorf auf. — 3. IX. 1902. Um 1^h 29 Uhr vormittags ist die ganze Gesellschaft (wenigstens 300 Stück) für eine halbe Stunde an der Fluh versammelt. — 17. X. 1902. Heissaeker bei Langendorf, 30 Stück von O. nach W. — 24. X. 1902. Aareebene Bettlach, Grenchen, einige Gesellschaften von O. nach W. — 3. XI. 1902. Über Deitingenfeld etwa 70 bis 80 Stück, von O. nach W. — 17. XII. 1902. Aareebene Bellach; am Abend 6–7 Stück von N.O. nach S.W. über die Aare. Es handelt sich wohl um hier verbliebene Exemplare, welche ihr bei Lüsslingen-Nennigkofen gelegenes Nachtquartier (Hohlenwäldchen) aufsuchen.

23. *Corvus corone* (L.), die Rabenkrähe (Nr. 62 des Kat.). 26. IV. 1902. In einem nordwestlich vom Äschisee gelegenen Eichen- und Erlenwäldchen zähle ich fünf Krähenester, auf denen die ♀ fest brüten. — 17. VI. 1902. Rosegg, unsere Singvögel werden durch ein Krähenpaar arg verfolgt: eine grössere Zahl von Amsel-, Buchfinken-, Distelfinken- und grauer Fliegen-schnäppernestern ist zerstört. Heute morgen um 1^h 25 Uhr das ♀ erlegt; der Mageninhalt bestand aus zahlreichen Vogelknöchelchen und aus Federn, die von jungen Buch- und Distelfinken stammen. — 10. XI. 1902. Sehr viele Krähen fliegen mit Tagesanbruch über die Aareebene Bellach dem Jura zu: kommen aus der Gegend von Lüsslingen-Nennigkofen (Hohlenwäldchen), wo sie übernachteten. So oft ich im Oktober und November die Aareebene Bellach bis Grenchen besuchte, zogen von O. nach W. viele Gesellschaften von Rabenkrähen vorbei.

24. *Corvus cornix* (L.), die Nebelkrähe (Nr. 63 des Kat.). 4. 7. XI. 1902. Auf den nördlich von der Rosegg gelegenen Äckern macht sich in der Gesellschaft von etwa 25 Rabenkrähen

ein graues Exemplar bemerkbar, welches, mit dem Feldstecher beobachtet, seiner Färbung nach eher einem Bastard zwischen *corone* und *cornix* als einer ächten Nebelkrähe entspricht. Dasselbe konnte leider nicht erlegt werden und war von Mitte November an völlig verschwunden. — 10. XI. 1902. Aareebene Grenchen 1 Stück. — 9. XII. 1902. Seit drei Tagen regelmässig eine typische Nebelkrähe in der Rosegg; verblieb bei uns bis zum 20. Dezember.

25. *Corvus frugilegus* (L.), die Saatkrähe (Nr. 64 des Kat.), 6. XI. 1902. Deitingermoos, einige Saatkrähen. — 10. XI. 1902. Aareebene Grenchen, 25—30 Stück, mit Rabenkrähen vermischt, von O. nach W.; den langen Schnabel mit der weissen Wurzel deutlich erkannt. — 13. XI. 1902. Aareebene Bellaach, ein Flug von etwa 50 Stück, der laut lärmend von O. kommt und auf frisch gepflügten Äckern rastet.

26. *Pica caudata* (Boie), die Elster (Nr. 65 des Kat.). Die Elstern sind im Beobachtungsbezirke entschieden in Zunahme begriffen: ich traf sie in der Aareebene Grenchen bis Deitingen überall und zu jeder Zeit an. Seit Ende Oktober bis Schluss des Jahres auch in der Rosegg ein ständiges Paar.

27. *Garrulus glandarius* (L.), der Eichelhäher (Nr. 66 des Kat.), 9. VII. 1902. Am Sonnenberg (Weissenstein), etwa 1100 m. ü. M., eine Familie mit kaum flügge gewordenen Jungen. — 2. VIII. 1902. Franzoseneinschlag beim Königshofe, ein juv. Exemplar. — Ende Oktober wiederholt einige Eichelhäher über Rosegg, von O. nach W. — In allgemeinen war aber sowohl im Frühling als im Herbst 1902 der Zug dieser Vogelspezies nur wenig entwickelt. — Seit Ende Dezember in der Rosegg ein Exemplar als Wintergast.

28. *Nucifraga caryocatactes* (L.), der Nusshäher (Nr. 67 des Kat.), 3. IX. 1902. An den oberen Balmflühen den Nusshäher rufen gehört.

29. *Geccinus viridis* (L.), der Grünspecht (Nr. 68 des Kat.), 12. IV. 1902. Balm, 1 Stück gehört. — 11. VI. 1902. Balm, ein ♂ gesehen. — 18. VII. 1902. Franzoseneinschlag beim Königshofe, Gallmoos, Rüttenerberg, je 1 Stück. — 3. IX. 1902. Balm, 2 Stück. — 18. IX. 1902. Königshof, juv. ♂. — 24. IX. 1902. Nesselboden, Lewald, je 1 Stück gehört. — 2. X. 1902. Bolken (Wasseramt) ein Exemplar gesehen. — 26. 27. X. 1902. Rosegg 1 Stück. — 3. XII. 1902. Deitingerschachen, 1 Exemplar.

30. *Geccinus canus* (Gm.), der Grauspecht (Nr. 69 des Kat.), 13. X. 1902. Affolterwald bei Deitingen ein Paar.

31. *Dryocopus martius* (L.), der Schwarzspecht (Nr. 70 des Kat.), 11. VI. 1902. Rüttenerberg, Südseite, 1 Stück gehört.

32. *Picus major* (L.), der grosse Buntspecht (Nr. 71 des Kat.), 3. IX. 1902. Wiedlisbach bei Rüttenen, ein juv. ♂. — 13. X. 1902. Affolterwald bei Deitingen; 20. XI. 1902. Aareebene Grenchen; 27. XI. 1902. Rosegg; 28. XI. 1902. Aareinsel bei Nennigkofen, je 1 Stück.

33. *Picus minor* (L.), der kleine Buntspecht (Nr. 73 des Kat.), 29. VII. 1902. Dürrbach beim Königshofe; 3. IX. 1902. Rüttenerberg bei Balm; 23. IX. 1902. Königshof; 26. X. 1902, Rosegg, je ein einzelnes, allein herumstreichendes Exemplar. 2. X. 1902. Am südlichen Rande des Subingerwaldes ein kleiner Buntspecht in Gesellschaft von vielen Kohlmeisen und einigen Kleibern; Zugrichtung von O. nach W.

34. *Junco torquilla* (L.), der Wendehals (Nr. 75 des Kat.). Es waren dieses Jahr auffallend wenige Wendehälse in der Rosegg und in der näheren Umgebung. — Rosegg, 6. IV. 1902, den ersten gesehen und gehört; 8. IV. 1902, Rosegghof, 1 Stück. — Später nur ganz vereinzelt den Ruf vernommen; im Sommer und Herbst keine gesehen.

35. *Sitta caesia* (Mey. W.), die Spechtmeise (Nr. 76 des Kat.). Auch die Spechtmeise war für dieses Jahr in unserer Umgebung als selten zu bezeichnen; jedenfalls haben keine Kleiber in der Rosegg genistet. — 12. IV. 1902, Königshof; 26. IV. 1902, Willihof den Ruf gehört. — 3. VII. 1902, Rosegghof, 1 Stück, mit einigen Blaumeisen und zwei Baumläufern. 5. VII. 1902, Rosegg, wieder ein Exemplar. — 18. VII. 1902, Königshof, 1 juv. Exemplar mit Sumpf-, Kohl- und Haubenmeisen, von O. nach W.

(Fortsetzung folgt.)

